



Verein „Erhalt des Regionalen Grünzugs –
kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ e.V.
Postfach 22 11 06, 55050 Mainz
kontakt@stadionprotest-mainz.de
Konto-Nr. 200035426
BLZ 550 501 20
Sparkasse Mainz

Mainz, den 28.07.2009

PRESSEERKLÄRUNG

zur Entscheidung des Verwaltungsgerichts zum Eilantrag

Jetzt geht es in die nächste Runde

Selbst der weiteste Weg beginnt mit dem 1. Schritt – so lautet ein chinesisches Sprichwort. Mit dem Antrag auf Widerspruch und dem dazugehörigen Hängebeschluss haben wir diesen Weg begonnen, in dem Bewusstsein, dass es eine lange Strecke werden kann.

In Erwartung einer mehrwöchigen Prüfung unserer Argumente, welche uns in Aussicht gestellt wurde, überrascht uns vor allem das Tempo, mit dem die Richter den Eilantrag abschließend zurückgewiesen haben. Immerhin waren 90 Seiten Begründung nebst 28 Seiten Anlage zu sichten, zu analysieren und zu bewerten. Unser Antrag wurde am 16. Juli 2009 eingereicht und am 27. Juli 2009 bereits entschieden, realistisch standen damit 7 Arbeitstage zur Verfügung. Respekt vor dieser Leistung.

Offensichtlich wollte die 3. Kammer des VG Mainz in dieser Sache keine eigene Position beziehen. In der Urteilsbegründung wird auf die Möglichkeit verwiesen, rechtliche Schritte sowohl gegen die Baugenehmigung einzuleiten, als auch das OVG Koblenz im Rahmen eines Normenkontrollverfahrens anzurufen. Beide Verfahrensschritte eröffnen sich jedoch erst im Falle eines offiziellen Satzungsbeschlusses des neugewählten Stadtrates.

Genau diesen Weg haben wir mit Beginn dieses Verfahrens eingeschlagen, wie bereits mehrfach angekündigt. Alle uns zu Gebote stehenden Mittel werden wir nutzen. Insofern liegt die juristische Bewertung dieser Entscheidung im Bereich dessen, was wir erwartet haben.

**Weiterhin gilt: Sofortiger Stopp der Erdarbeiten
bis zur endgültigen Klärung**

www.stadionprotest-mainz.de